

Produktname: LAP1B Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab13213**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:300,ELISA 1:2000-1:20000
Molekulargewicht	66kDa

Antigen-Informationen

Genname	TOR1AIP1
Alternative Namen	TOR1AIP1; Torsin-1A-interacting protein 1; Lamin-associated protein 1B; LAP1B
Gen-ID	26092.0
SwissProt ID	Q5JTV8
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen TOR1AIP1 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 431–480

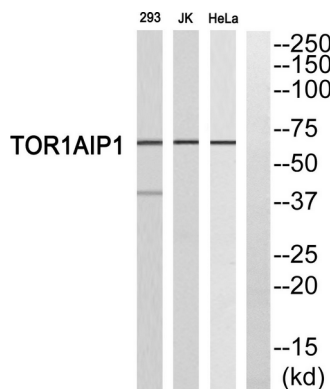
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein integrales Membranprotein vom Typ 2, das an A- und B-Typ-Lamine bindet. Das kodierte Protein lokalisiert in der inneren Kernmembran und ist möglicherweise an der Aufrechterhaltung der Verbindung der Kernmembran mit der Kernlamina während der Zellteilung beteiligt. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Apr. 2016], Funktion: Bindet an A- und B-Typ-Lamine. Mögliche Rolle bei der Membrananheftung und dem Zusammenbau der Kernlamina., PTM: Phosphoryliert nach DNA-Schädigung, wahrscheinlich durch ATM oder ATR., Ähnlichkeit: Gehört zur TOR1AIP-Familie., Untereinheit: Interagiert mit TOR1A.

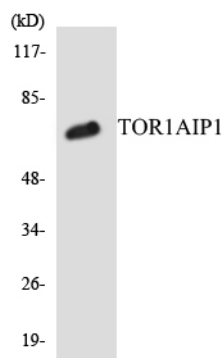
Forschungsbereich

-

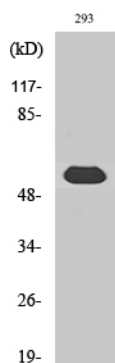
Bilddaten



Western-Blot-Analyse des TOR1AIP1-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem TOR1AIP1-Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus COLO205-Zellen unter Verwendung des TOR1AIP1-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers LAP1B.

